



TRINITY TAYLOR

DIE
NYMPHOMANIN

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20674

GRATIS

»ZUSEHEND GEIL«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

TT169EPUBBQKP

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2022 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: NICOLA HEUBACH

COVER:

© PAWELSIERAKOWSKI @ SHUTTERSTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-7507-6628-0
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIE NYMPHOMANIN

Ihr Höhepunkt kam schnell und gewaltig. Wie immer. Giulia schloss die Augen und zelebrierte ihn. Das war ihr Lebenselixier. Sex, Sex und nochmals Sex. Jedes Mal, wenn sie ihn mit ihrem Freund Matthew hatte, dann genoss sie ihn auch in vollen Zügen. Die erste Welle war vorbei. Sie öffnete die Augen und blickte ihrem Freund ins Gesicht. Sie sah ihm an, dass auch er es genossen hatte. Nun kam der schwierigste Part: Sie musste ihm sagen, dass es schön war und sie keine weitere Runde Sex wollte. Aber sie wollte, und wie sie wollte! Ihr Verlangen nach Sex war riesig, gigantisch, unerfüllbar. Doch wenn sie Matthew behalten wollte, dann musste sie ihm vorgaukeln, dass es für heute genug war – so, wie jede normale Frau es machen würde. Aber sie war nicht normal. Sie war eine Nymphomanin. Noch nie war sie zu dem Punkt gekommen, sexleer zu sein, keinen Sex mehr zu wollen. Nie. Mit diesem Thema ging sie sehr vorsichtig um, denn sie hatte damit bereits drei Freundschaften zu drei wirklich tollen Männern kaputtgemacht. Nun endlich hatte sie daraus gelernt und hielt sich, was den Sex anging, ganz weiblich-normal zurück. Und siehe da, es funktionierte. Matthew und sie waren seit einem Jahr zusammen und es lief super sowie im Bett als auch in der Beziehung. Er war ein toller Mann! Ihn würde sie um keinen Preis der Welt verlieren wollen!

»Wow, das war geil«, sagte Giulia und erhob sich von Matthews Schwanz. Was sie faszinierte, dass er noch lange

hart blieb. Aus ihrer Erfahrung heraus, wurden die Schwänze nach dem Sex immer gleich weich und machten schlapp. Matthews nicht.

»Noch 'ne kleine Runde?«, fragte Matthew.

»Nein, Schatz, heute nicht«, sagte Giulia und ließ sich wohligh seufzend in seinen rechten Arm an seine Brust sinken.

»Schade«, sagte er.

Giulia hob den Kopf, um in seinem Gesicht zu prüfen, wie das gemeint war. Sie konnte in ihm aber nicht lesen, es wirkte beinahe ausdruckslos. Gut, dann war es eine Fangfrage, dachte Giulia sich und schüttelte den Kopf, während sie wieder an seine Brust sank.

Eine Weile schwiegen beide. Matthew streichelte mit seiner rechten Hand ihren Oberarm. Schließlich sagte er: »Der Sex mit dir ist wirklich genial. Macht mir echt Spaß.«

Giulia lächelte an seine Brust. »Ja«, hauchte sie. »Mit dir ist es auch unglaublich schön, Matty.« Und doch spürte sie noch ein Kribbeln in ihrem Körper, das ihr wohlbekanntes Verlangen. Am liebsten hätte sie sich mit gespreizten Beinen auf seinen rechten Oberschenkel gesetzt und ihre Möse an ihm geschubbert, bis sie käme. Vielleicht könnte sie ihn mal sanft fragen, ob das für ihn okay wäre. Vielleicht könnte sie ...

Giulia hörte sein Schnarchen.

Mist!, dachte sie. *Verdammter Mist!*

Als Giulia am nächsten Morgen im Büro saß, rutschte sie unbefriedigt auf ihrem Stuhl herum. Sie konnte sich nur schwer auf die Arbeit konzentrieren. Ständig glitten ihre Gedanken zum Thema Sex. Bisher kam sie mit dieser einen Runde Sex mit Matthew immer sehr gut klar, doch in letzter Zeit nahm ihr Bedürfnis nach mehr Befriedigung zu. Wieso war das so? Wieso konnte sie nicht wie jede andere normale Frau sein?